

Inhalt

1	Weshalb dieses Buch?	1
2	Der ärztliche Beruf	3
3	Ärztliche Vorbilder	8
3.1	Herman Boerhaave	11
3.2	William Osler	21
3.3	Friedrich von Müller	33
3.4	Ferdinand Hoff	43
3.5	Meine klinischen Lehrer	50
3.6	Was lehrt uns die Lektüre dieser Biografien?	56
4	Was den guten Arzt ausmacht	58
4.1	Sich für den anderen interessieren	58
4.2	Zuwenden und Zuhören	59
4.3	Sich einfühlen	63
4.4	Vertrauen gewinnen und Sicherheit geben	71
4.5	Urteilen und entscheiden	78
4.6	Sich seiner Maßstäbe bewusst sein	84
4.7	Das für den Patienten Beste im Auge haben	94
5	Umsetzung im Alltag	101
5.1	Der klinische Blick	101
5.2	Das Gespräch	107
5.3	Die körperliche Untersuchung	113

IX

5.3.1	Häufige Fehler	113
5.4	Der Weg zur Diagnose	118
5.4.1	Vom Zuhören zur Hypothesenbildung.	120
5.4.2	Nach welchen Prinzipien sollen Arbeitshypothesen getestet werden?	123
5.5	Die Behandlung	129
5.5.1	Überangebot interventioneller und operativer Maßnahmen.	135
5.5.2	Alternative Behandlungsverfahren	138
6	Verhalten, das nicht zu einem guten Arzt passt.	146
7	Wie geht ein guter Arzt mit Grenzsituationen um?	155
7.1	Therapie am Lebensende	158
8	Ist ärztliche Kunst erlernbar?	166
9	Wie finde ich den richtigen Arzt?	177
	Zitierte und weiterführende Literatur.	181